

## Hinweise für die Mentorinnen und Mentoren im Sachunterricht

### A) Organisatorischer Rahmen

#### 1) Ziele der Praxisphase

- Berufserkundung und -erprobung
- Verknüpfung umfangreicher Erfahrungen im Handlungsfeld einer Lehrerin/eines Lehrers mit wissenschaftlichen Inhalten der Fächer und ihrer Fachdidaktiken
- kritisch-reflexiver und forschender Zugang zu Schule und Unterricht (vgl. RStO M.Ed.)

#### 2) Ablauf der Praxisphase

1./2. Semester	2./3. Semester	3./4. Semester
Vorbereitungsveranstaltung	Praxisblock (18 Wochen) + Begleitveranstaltung	Nachbereitungsveranstaltung

- Studierendentandems mit derselben Fächerkombination
- Mentor/Mentorin aus dem Fach

Im Praxisblock:

- Mindestens zwei Unterrichtsbesuche (1. durch Lehrtandem, 2. durch LiP)
- Fehlzeiten bis zu zwei Wochen sind mit Einreichen eines Attests zulässig.
- In den ersten 2 Wochen des Praxisblocks (ab 18.02.2019) wird kein selbstständig gestalteter Unterricht durchgeführt. Die allererste Woche (ab 11.02.2019) dient dem „Kennenlernen“ der Klasse/Schule und danach sollen gem. Beschluss der FaStuL vom 01.07.2015 zunächst kleinere Sequenzen unterrichtet werden („sukzessiver Aufbau von Unterricht“ ab 04.03.2019).
- Anwesenheit in der Schule: Montag, Dienstag, Mittwoch; wöchentlich 15 Std. In jedem Fach wird pro Woche eine Stunde oder Sequenz unterrichtet. Erwünscht ist die Teilnahme an weiteren schulischen (Lehr-)Veranstaltungen.
- In den Beratungsbesuchen werden ausschließlich Unterrichtsstunden (45 Min.) gezeigt.
- Bei jeder Beratung ist das Portfolio dem Lehrtandem unaufgefordert vorzulegen.

#### 3) Rolle der Mentorinnen und Mentoren

- Beratung bei Unterrichtsplanungen und -auswertungen
- Mithilfe bei der Durchführung und Auswertung von Hospitationsstunden
- Raum für die Beratung einrichten (insbes. für die Nachbesprechung der Beratungsbesuche, aber auch Arbeitsplatz im Lehrerinnen- und Lehrerzimmer)
- Unterstützung der Studierenden bei organisatorischen Angelegenheiten

#### 4) Studienleistung

Gem. RStO ist in jedem Fach ein **Portfolio** zu erstellen. Die Abgabe des Portfolios im Fach Sachunterricht erfolgt zum 01.08.2019 (vier Wochen nach Ende des Praxisblocks). Es umfasst:

- a) Tabellarische Übersicht über **alle** Unterrichtseinheiten und Unterrichtsstunden/-sequenzen, bei denen hospitiert oder unterrichtet wurde, mit Kenntlichmachung der selbst unterrichteten Anteile.
- b) Zwei Hospitationsprotokolle im Sinne didaktischer Protokolle mit:
  - o tabellarischer Übersicht über die Unterrichtseinheit mit der Einordnung der Stunde,
  - o Darlegung der Zielsetzung des Stundenthemas,
  - o tabellarischer Übersicht über den Stundenverlauf (mit Phase, Unterrichtsgeschehen, Verfahren/Arbeitsweisen/Medien),
  - o Analyse eines selbst gewählten Schwerpunktes (z. B. sachunterrichtliche Arbeitsweisen, Sachgemäßheit, Kindgemäßheit ...) und
  - o Literatur.
- c) Drei Stundenverlaufspläne (einer davon aus einem Beratungsbesuch) von selbst gestalteten Unterrichtsstunden mit:
  - o tabellarischer Übersicht über die Unterrichtseinheit mit der Einordnung der Stunde,
  - o Darlegung der Zielsetzung des Stundenthemas,
  - o tabellarischer Übersicht über den Stundenverlauf (mit Phase, Unterrichtsgeschehen, Verfahren/Arbeitsweisen/Medien und methodischer Begründung),
  - o Nachbereitung/Reflexion: Kurzreflexion zu einem selbst gewählten Schwerpunkt des SU – wahlweise aus dem naturwissenschaftlichen Bereich, aus dem gesellschaftlichen Bereich, aus dem historischen Bereich oder aus interdisziplinären/perspektivenvernetzenden Bereichen des Sachunterrichts und
  - o Dokumentation eingesetzter Arbeitsmaterialien und Medien (inkl. Tafelbild) und
  - o Literatur.
- Ggf. weitere Materialien

#### 5) Prüfungsleistung: Wissenschaftliche Hausarbeit

- Darf keine hospitierte Stunde einer der beiden Beratungsbesuche beinhalten.
- Die Note wird im Zeugnis aufgeführt, geht aber nicht in die Gesamtnote ein. Die Arbeit ist einzeln zu schreiben.
- Abgabe der Arbeit ist am 30.09.2019.
- Inhaltliche Beratung liegt überwiegend bei der Universität.

## B) Planungsraaster für die beiden Beratungsbesuche

Die Unterrichtsplanung ist jeweils zwei Werktage vor dem Beratungsbesuch per E-Mail an das Lehrtandem bzw. die LiP zu senden und am Besuchstag ausgedruckt für alle Besucher mitzubringen.

1. Deckblatt mit den Kerndaten
  - Datum, Uhrzeiten, Name der Schule, Adresse, E-Mail-Anschrift, Telefon
  - Klasse, Raum, Anzahl der Kinder (Mädchen und Jungen), Anlass
  - Thema der Stunde
  - Beteiligte Personen: Unterrichtende (Matrikelnummer, E-Mail-Anschrift), Klassenlehrerin/-lehrer, Mentor/Mentorin, Lehrbeauftragte in der Praxisphase (LiP), Lehrende an der Universität
2. Tabellarische Übersicht über die Unterrichtseinheit mit der Einordnung der vorliegenden Stunde/Sequenz

Thema der Unterrichtseinheit:		
Lfd. Nr.	Datum	Thema der Stunde/Sequenz

3. Didaktische Vorbemerkungen und Begründungen zur Stunde
  - Genetisch, sokratisch, exemplarisch
  - Vielperspektivisch
  - Interdisziplinär (u. a. Mobilität, BNE, Gesundheit, Inklusion, Medien etc.)
  - Lebensweltbezug
  - Konstruktivistisches Lernverständnis
  - Bedeutsamkeit der Sache
  - ggf. Bezug Kerncurriculum, Bezug Perspektivrahmen Sachunterricht
  - ggf. Gegenwartsbedeutung, Zukunftsbedeutung
  - ...
4. Ziele und Kompetenzen, die mit dem geplanten Sachunterricht erreicht werden sollen

Übergreifendes Ziel dieser Sachunterrichtsstunde/-sequenz:				
	Deklaratives Wissen	Prozedurales Wissen	Meta-kognitives Wissen	Zuordnungen zu den Kompetenzen des KC
Fertigkeiten, Fähigkeiten und Anwendungen	<i>Wissen, dass ... z. B. „Deutschland ist ein Land in Europa.“</i>	<i>Wissen, wie ... z. B. „Wissen über verschiedene geografische Arbeitsweisen.“</i>	<i>Wissen über ... z. B. „Beurteilung des eigenen Wissens über europäische Länder.“</i>	<i>So knapp und präzise wie möglich!</i>
Funktionsziele des geplanten Sachunterrichts:				
Ggf. differente und individualisierte Ziele, etwa in Bezug auf Inklusion:				

## 5. Tabellarische Übersicht

Phase und orientierende Zeitdauer	Geplanter Unterrichtsverlauf und antizipierte Beteiligung der SuS (Unterrichtsgeschehen)	Sachunterrichtliche Verfahren, Arbeitsweisen und Medien	Methodische Begründungen
z.B. <i>Einstieg</i>		<i>Gespräch, Historisches Lernen, Erkundungen, Üben, Sachzeichnung, Betrachten, Beobachten, Sammeln, Experimentieren, Vergleichen, Ordnen, Modellarbeit, Expertenreferate, Tafelarbeit etc.</i>	
<i>Erarbeitung</i>			
<i>Sicherung</i>			

## 6. Dokumentation eingesetzter Materialien, Medien, Tafelbilder, des Sitzplans etc.

## 7. Literatur

Vor allem sind hier auch genuine Titel und Beiträge zur Didaktik des Sachunterrichts einzuarbeiten; nicht nur KC und PR.

## 8. Nachbereitung/Reflexion

### a) Konzeptionelle Rückbindungen

- Lebensweltbezug wird deutlich → Ausgangspunkt, Referenz, Bezug wird hergestellt, ...
- Vielperspektivität wird eingelöst → Schwerpunktsetzung, Perspektiven werden vernetzt, Perspektiven werden verweisend aufeinander bezogen, ...
- Konstruktivistisches Lernverständnis → Vorwissen wird berücksichtigt, eigenständiges Lernen wird ermöglicht, kognitive und praktische Aspekte werden verknüpft (handlungsorientierter Sachunterricht), ...

### b) Sachunterrichtliche Gestaltungsgrundsätze werden angewandt, sachunterrichtliche Arbeitsweisen werden ein- und umgesetzt

- Gesprächsführung → Einsatz von Impulsen
- Gesprächsführung → Art der Fragen (W-Fragen, Nachhaken, Denkanstöße, Begründungen, Erklärungen geben und einfordern, Kinder führen größere Kontexte aus, ...)
- Passung von Unterrichtsphasen
- Sachunterrichtliche Arbeitsweisen werden eingesetzt

### c) Ziele und Kompetenzen werden nachvollziehbar formuliert

### d) Eine sachanalytische Klärung erfolgt angemessen

### e) Verhalten der Lehrerin/des Lehrers

- Klassenführung, Übersicht, angemessenes Selbstbewusstsein und Souveränität, Gelassenheit und Freundlichkeit, Lernatmosphäre, Ermutigung, Anforderungen stellen, Körpersprache, Lehrersprache, Lokomotion, Lob und Tadel, Verbindlichkeit, Konsequenz, Lehrerin/Lehrer als ‚Motivationsvariable‘, ...

### f) Literatur/Referenzen

### g) Sonstiges

## C) Kontakt

Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht: [sachunterricht@uni-hildesheim.de](mailto:sachunterricht@uni-hildesheim.de)

Koordinierungsstelle Lehramt: [koordla@uni-hildesheim.de](mailto:koordla@uni-hildesheim.de)